



Nummer 33  
Donnerstag, 13. August 2015  
62. Jahrgang

## Urlaubsregion und Trinkwasserspeicher

### Wasser aus dem Bodensee

Seit 1961 fließt  
Bodenseewasser auch  
nach Dettenhausen



Sauberes Trinkwasser: Einfach den Hahn aufdrehen und schon sprudelt es. Ob zum Trinken oder Duschen, zum Waschen oder Spülen, für den Hausputz oder zum Gießen von Beeten oder des Rasens – scheinbar unbegrenzt steht es zur Verfügung. Das war nicht immer so. Wer in alten Amtsblatt-Ausgaben blättert, wird in den Sommermonaten immer wieder auf Verordnungen und Appelle der Gemeindeverwaltung stoßen, mit Wasser sparsam umzugehen. Das war Anfang des letzten Jahrhunderts nicht anders als in den 40er und 50er Jahren.

Im wasserarmen Württemberg war das kühle Nass ein kostbares Gut, erst recht in der Landeshauptstadt mit ihrer großen Zahl an Einwohnern und der rasch wachsenden Industrie. Der Wassermangel bedrohte die Entwicklung der aufstrebenden Residenzstadt und der darum gruppierten Städte und Gemeinden.

Aber wie der Wassernot Herr werden? 1909 legte das „Königliche Bauamt für das öffentliche Wasserversorgungswesen“ einen genialen Plan vor. Warum nicht das Wasser dort fassen, wo es in Hülle und Fülle als Grundwasser ansteht? Denn selbst ein Gebirgszug wie die Schwäbische Alb zwischen der „Quelle“ und dem Verbraucher war dank neuer technischer Möglichkeiten des Industriezeitalters keine unüberwindliche Barriere mehr.

Die Idee: Mittels einer Fernleitung sollte Wasser nach Stuttgart und in die Gemeinden am mittleren Neckar gepumpt werden. König Wilhelm II. ordnete am 8. Juni 1912 an, „in der Donauniederung zwischen Langenargen und Sontheim ein Wasserwerk mit einer größeren Anzahl von Gemeinden des Landes dienenden Wasserleitung herzustellen“.

Bereits fünf Jahre später, am 1. Juli 1917, ging die großkalibrige Fernleitung in Betrieb. Damit floss erstmals Grundwasser aus dem Donauried in die Städte und Gemeinden am mittleren Neckar.

Fortsetzung Seite 2

## Unterbringung von Flüchtlingen

**Landrat Joachim Walter bittet dringend um Unterstützung der Bevölkerung bei der Suche nach freistehendem Wohnraum**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der ansteigende Zustrom an Flüchtlingen stellt die Landkreise und Kommunen vor enorme Herausforderungen. Der Landkreis Tübingen muss allein im August 2015 mindestens 210 Flüchtlinge aufnehmen – das sind dreimal so viele Menschen wie noch im April 2015. Damit sind alle bisherigen Prognosen Makulatur.

Dies bedeutet für den Landkreis das notwendige Schaffen von hunderten zusätzlichen Unterkunftsplätzen. Die derzeitigen Unterbringungsmöglichkeiten des Landkreises werden voraussichtlich nach Ende der Sommerferien erschöpft sein. Die Situation wird sich weiter zuspitzen, wenn der Zustrom ungehindert anhält – wovon im Moment auszugehen ist.

Wir konzentrieren derzeit alle Kräfte auf die Suche nach kurzfristigen Unterbringungsmöglichkeiten und hier insbesondere auf die Schaffung von Notlösungen, um bei entsprechendem Bedarf rasch handlungsfähig zu sein. So bereiten wir uns darauf vor, Flüchtlinge unter anderem auch in der Kreissporthalle unterzubringen. Um den notwendigen Vorlauf zu haben und nach den Sommerferien bei Bedarf kurzfristig handlungsfähig zu sein, treffen wir hierfür alle Vorbereitungen und haben auch bereits die Nutzer informiert. Gemeinsam mit der Stadt Tübingen eruiieren wir derzeit bestehende Ausweichmöglichkeiten – zumindest für den Pflichtschulsport (Sport als Abiturfach). Weitere Notlösungen wie diese werden möglicherweise folgen (müssen).

**Mietverträge werden mit dem Landkreis und damit mit einem verlässlichen Partner abgeschlossen**

Darüber hinaus ist der Landkreis Tübingen weiterhin auf der Suche nach langfristigen Unterbringungsmöglichkeiten und ist hier dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Die zuständigen Mitarbeiter des Landratsamts sind dankbar für jedes Angebot leerstehenden Wohnraums. Ob das Gebäude/die Wohnung grundsätzlich geeignet ist, wird in jedem Einzelfall bei einer Begehung geprüft. Mietverträge werden mit dem Landkreis Tübingen abgeschlossen, so dass die regelmäßige monatliche Zahlung gesichert ist. Auch kommt der Landkreis für eventuelle Schäden

Fortsetzung Seite 2

## Herzlichen Glückwunsch

Herr **Reinhold Schmid**, wohnhaft in der Mühlhaustraße 4, vollendet am 19.08.2015 sein 79. Lebensjahr.

Frau **Brigitte Edelmann**, wohnhaft in der Sofienstraße 2, vollendet am 19.08.2015 ihr 70. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

am Gebäude/an der Wohnung auf, so dass der Vermieter einen verlässlichen Partner an der Seite hat. Eine Betreuung der Flüchtlinge durch Fachkräfte des Landkreises (Sozialarbeiter, Hausmeister) ist gewährleistet - was insbesondere für das gute nachbarliche Miteinander wichtig ist.

Sollten Sie Fragen haben oder uns Wohnraum anbieten können, so freuen wir uns über Ihre Rückmeldung unter Tel. 07071/207-3129 oder per E-Mail unter S.Harbauer@kreis-tuebingen.de.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!!

Joachim Walter  
Landrat

Fortsetzung von Seite 1

## Wasser aus dem Bodensee



In der Folgezeit wurde das Unternehmen immer mehr ausgebaut. Am 1. Juni 1965 wurde der Zweckverband Landeswasserversorgung gegründet und damit der Schritt zum selbstständigen kommunalen Unternehmen vollzogen. Das Wiederaufblühen der Wirtschaft vor 50 Jahren und die wachsende Bevölkerung brachten es an den Tag: Noch mehr Wasser brauchten Land und Stadt. Hinzu kam, dass viele Landesteile wie beispielsweise an und auf der südlichen Alb auch unter Wassermangel litten.

### Gründung der Bodenseewasserversorgung

Was lag näher, als die unerschöpflich scheinenden Reserven des Bodensees anzuzapfen? Zunächst schlossen sich 13 Städte 1954 zum Zweckverband Bodenseewasserversorgung (BWV) zusammen. Im ersten Betriebsjahr, lieferte der Bodensee 26 Millionen Kubikmeter, im extrem trockenen Jahr 1973 bereits 130 Millionen Kubikmeter.

Die Gründung des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung am 25. Oktober 1954 gehört zu den herausragendsten kommunalen Leistungen in Baden-Württemberg. Die kommunale Solidarität bedeutet für die beteiligten Gemeinden Zuverlässigkeit und Kontinuität: Hohe Versorgungssicherheit, beste Trinkwasserqualität und extrem niedrige Preise. Wasser ist nicht nur das wichtigste Lebensmittel, sondern auch ein wichtiger

Standortfaktor. Ohne die Bodensee-Wasserversorgung, die größte Fernwasserversorgung in Deutschland, wären der wirtschaftliche Aufschwung und der heutige Wohlstand Baden-Württembergs kaum möglich gewesen.

### Gespeist vom ewigen Schnee

Der BWV holt das Wasser in 60 m Tiefe aus dem Überlinger See. Sechs große Pumpen befördern es in die Aufbereitungsanlage auf den Sipplinger Berg (Foto). Bis zu 9000 l Bodenseewasser in der Sekunde wird auf den Berg geschafft, dies entspricht dem Inhalt von 45 Badewannen.

In der Aufbereitungsanlage wird es gefiltert und dann auf seine lange Reise tief unter der Alb hindurch in fast exakt nördlicher Richtung in die Landeshauptstadt und viele weitere Städte geschickt. Für die Städte wie Tuttlingen, Rottweil, Albstadt und Balingen sowie Dörfer auf der Baar und der südlichen Alb wurde eine eigene Fernleitung gebaut.

Die BWV gibt heute 127 Millionen Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr an 176 Mitgliedsgemeinden und -verbände ab. 3,7 Millionen Baden-Württemberger trinken Wasser aus dem Bodensee, der vom Rhein und seinen Zuflüssen und damit vom ewigen Schnee der Schweizer und Vorarlberger Alpen gespeist wird. Die Landeswasserversorgung liefert gegenwärtig 220 Kommunen mit 2,5 Millionen Einwohnern jährlich 85 Millionen Kubikmeter Wasser.

### Härtebereiche für das Trinkwasser

## Bodenseewasser ist „mittelhart“



Nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, WRMG) sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, dem Verbraucher die Härtebereiche des Trinkwassers statt mit der bisherigen Bezeichnung dH (deutscher Härtegrad) wie folgt anzugeben:

- Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 °dH)
- Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °dH)
- Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 °dH)

Die Härtebereiche sind vor allem für eine Gewässer schonende Waschmitteldosierung wichtig.

Die Härtebereiche beruhen auf europäischem Recht; die EG-Detergenzien-Verordnung verpflichtet die Waschmittelhersteller zur Angabe von Dosierungsempfehlung für diese drei Härtebereiche.

Das im Verbandsgebiet der Ammertal-Schönbuchgruppe verteilte Trinkwasser befindet sich grundsätzlich im Härtebereich **mittel** (entspricht 8,4 bis 14 °dH).

Weitere Informationen zum Trinkwasser finden Sie auf der Internetseite der Ammertal-Schönbuchgruppe [www.asg-gruppe.de](http://www.asg-gruppe.de)

**Wasserversorgung von Dettenhausen durch die ASG**

Dettenhausen bezieht über den Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG) von der Landeswasserversorgung Bodenseewasser. Aus der Wassernot der Städte und Gemeinden nördlich des Naturpark Schönbuch heraus wurde am 20. Januar 1926 der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe für die Wasserversorgung gegründet. 1961 trat diese der Bodenseewasserversorgung bei und es wurde Bodenseewasser nach Dettenhausen geliefert. Das Unternehmensziel des Zweckverbandes ist die zuverlässige Versorgung seiner Mitglieder und damit der Verbraucher mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu jeder Zeit. Heute leben rund 120.000 Menschen im Versorgungsgebiet der Ammertal-Schönbuchgruppe.

Mehr zur Bodenseewasserversorgung finden Sie auf [www.zvbvw.de](http://www.zvbvw.de) und zur Ammertal-Schönbuchgruppe auf [www.asg-gruppe.de](http://www.asg-gruppe.de). Dort können Sie auch die aktuellen Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen einsehen.


**10 goldene  
Regeln für ein  
sicheres Zuhause**
**Tipps der Polizei**


Halten Sie die **Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.

**Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück** und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.

**Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab** und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.

**Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung:** Einbrecher kennen jedes Versteck.

**Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit.** Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit **einen bewohnten Eindruck vermittelt**. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.

**Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus**, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.

**Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an**, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen. Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!**

Lassen Sie **fremde Personen nicht in Ihre Wohnung**.

Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) und auch hier im Amtsblatt.

**Am Samstag, 29.08.2015**
**Mit Norbert Reiff und seinen  
Musikanten zum Stadtfest nach Elzach**

Seit dem Regionenspiel des SWR 4 im Oktober 2013, bei dem die Gemeinde Dettenhausen gegen die Stadt Elzach angetreten ist, besteht eine Verbindung zu dem „symbadischen“ Schwarzwaldstädtchen. Da unsere Gemeinde bei dem Spiel nur knapp Zweiter wurde, löste Norbert Reiff mit seinen Musikanten mit einem begeistert gefeierten Benefiz-Gastspiel in Elzach die „Dettenhäuser Verliererschuld“ ein.

Die Verbindung nach Elzach findet nun ihre musikalische Fortsetzung mit einem Auftritt von Norbert Reiff und seinen Musikanten beim Elzacher Stadtfest am 29. August 2015. Ab 20:00 Uhr spielt die Kapelle auf der Bühne am Wörthplatz ein bunt gemischtes Programm für die Elzacher Stadtfestbesucher.

All diejenigen, die das Stadtfest in Elzach und das Konzert erleben und sich das schöne Städtchen im Elztal anschauen möchten, sind herzlich zur Mitfahrt in dem „Fanbus“ eingeladen, der am 29.08.2015 um 14:00 Uhr am Rathaus in Dettenhausen abfährt. Die Rückfahrt ist nach Konzertende.

Bitte melden Sie sich unter 07157-62956 oder 0171-5829160 oder per E-Mail [norbert.reiff@nreiff.de](mailto:norbert.reiff@nreiff.de) an. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.norbertreiffundseinemusikanten.de](http://www.norbertreiffundseinemusikanten.de)

**Die Abt. Forst des Landratsamtes informiert:**
**Motorsägenlehrgang für Brennholzkäufer**

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet die Abteilung Forst einen weiteren Termin an:

**27. Oktober 2015 Brennholzlehrgang**

Die auf Privatwaldbesitzer zugeschnittenen 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgänge bieten wir wieder ab Anfang 2016 an.

Zugelassen werden nur volljährige Teilnehmer mit vollständiger Schutzausrüstung.

Interessenten können sich bei der Abt. Forst des Landratsamtes Tübingen unter 07071-207 1402 anmelden. Weitere Informationen zu den Lehrgängen sind auch im Internet unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) (unter Organisation/ Abt. Forst) abrufbar.

Der Besuch eines Motorsägenlehrgangs empfiehlt sich für Brennholzkäufer im Übrigen nicht nur zur Erhöhung der eigenen Sicherheit, sondern auch deshalb, weil alle öffentlichen Forstbetriebe im Landkreis Tübingen zertifiziert sind. Aus den Vorgaben der Zertifizierung und aus Verantwortung gegenüber den Kunden werden Flächenlose und Brennholz in langer Form nur noch an Kunden mit absolviertem Motorsägenlehrgang abgeben. Die Teilnahme ist nachzuweisen.

## Geschwindigkeitsmessungen in Dettenhausen

Vom Landratsamt Tübingen werden regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen in den Tempo-30-Zonen und an der L 1208 vorgenommen.

Die Messergebnisse vom Juli 2015 sind nachfolgend aufgeführt.



4

Messpunkt	Zone	gemessene Höchstgeschwindigkeit	gemessene Fahrzeuge	Anzeigen / Verwarnungen	anteilig in %
02.07.2015 Schönbuchstraße 14:45 – 17:20 Uhr	30	38	212	-	-
02.07.2015 Tübinger Straße 19:00 – 21:30 Uhr	50	99	619	11	1,77
09.07.2015 Tübinger Straße 06:40 – 08:10 Uhr	50	65	1347	14	1,03
09.07.2015 Karlstraße 08:55 – 10:30 Uhr	30	37	40	-	-
09.07.2015 Pfrondorfer Straße 11:00 – 13:25 Uhr	30	38	58	-	-
14.07.2015 Bahnhofstraße 14:55 – 16:25 Uhr	30	47	116	2	1,72
14.07.2015 Weiler Straße 17:00 – 18:25 Uhr	50	59	147	-	-
14.07.2015 Tübinger Straße 19:15 – 21:10 Uhr	50	65	582	8	1,37
23.07.2015 Torstraße 06:45 – 08:20 Uhr	50	61	68	1	1,47
23.07.2015 Schönbuchstraße 08:50 – 10:55 Uhr	30	52	90	6	6,66
23.07.2015 Karlstraße 11:15 – 13:15 Uhr	30	38	67	-	-
30.07.2015 Weiler Straße 14:45 – 16:00	50	59	177	-	-
30.07.2015 Pfrondorfer Straße 16:35 – 18:00	30	38	57	-	-
30.07.2015 Tübinger Straße 18:40 – 21:10	50	73	1074	16	1,48
<b>Gesamt:</b>					
Zone 30		52	587	8	1,36
Zone 50		99	4014	52	1,30

## 3. Rate Grund- und Gewerbesteuer

**Am 15.08.2015 zur Zahlung fällig**

Die 3. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung 2015 und die 3. Rate der Grundsteuer 2015 werden am 15.08.2015 zur Zahlung fällig.

Wir bitten die Steuerpflichtigen, die Steuern termingerecht bis zum Fälligkeitstermin 15.08.2015 an die Gemeindekasse zu überweisen.

Nutzen Sie das Abbuchungsverfahren!

Bei Nichtbeachten des Fälligkeitstermins müssen wir Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben. Wir weisen deshalb in diesem Zusammenhang nochmals auf die Vorteile des Abbuchungsverfahrens hin, mit dem Sie Säumniszuschläge und Mahngebühren vermeiden.

Falls Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Frau Brüssel unter der Telefonnummer 07157/126-41 gerne zur Verfügung.

## Jägerprüfung und Jagdschein 2015/2016

### 3-monatiger Vorbereitungslehrgang

Anmeldungen zum Vorbereitungslehrgang als Wochenend-Kompaktkurs beginnend ab Nov. 2015 und Prüfung im Februar/März 2016 sind ab sofort direkt bei der Kreisjägersvereinigung Tübingen. - Ausbildungsleiter Ulrich Maurer, maurerbeb@kabelbw.de oder im Internet unter Kreisjägersvereinigung Tübingen möglich. Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte.

## Fundsachen

Sony XPERIA Handy schwarz

**MEHR INITIATÜVE  
FÜR WENIGER MÜLL**



## Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

### Biotonne

Dienstag, 18.08.2015  
Dienstag, 25.08.2015

### Restmüll

Mittwoch, 19.08.2015  
Mittwoch, 02.09.2015

### Gelber Sack

Freitag, 14.08.2015  
Freitag, 28.08.2015

### Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag  
8.00 - 12.00 Uhr

### Problemstoffsammelstelle

Freitag, 14.08.2015  
geschlossen  
Freitag, 21.08.2015  
geöffnet  
Freitag, 28.08.2015  
geschlossen  
15.00 - 17.00 Uhr

## Dienstzeiten der Ortsbehörde für die Rentenversicherung



Bis zum 15.09.2015 können bei der Ortsbehörde Dettenhausen keine Termine für Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung vereinbart werden.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstraße 15, 72762 Reutlingen, Tel. 07121/20370.

Ab 17.09.2015 können wieder dienstags und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr Termine unter der Telefonnummer 126-34 vereinbart werden.

## Kindergarten-Info



Im September ist es wieder so weit!

### KinderSachenFlohmarkt

in der Festhalle in Dettenhausen

**26. September 2015**, von 14:00 bis 17:00 Uhr

Es werden auf Kommissionsbasis gebrauchte Dinge rund ums Kind angenommen und sortiert zum Verkauf in der Festhalle in Dettenhausen angeboten. Zusätzlich werden Kuchenspenden verkauft.

Jeder kann kaufen, verkaufen und mithelfen!

Wenn auch Sie etwas verkaufen möchten, tragen Sie sich in die Anbieternummern/Zusatzetiketten-Listen in den Kindereinrichtungen ein bis zum 22.09.2015. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit Angabe von Name, Anschrift, Telefonnr. und Kindergartenzugehörigkeit. (falls vorhanden). Gerne auch telefonisch Tel. 66432 (M. Sanchez) oder über unsere Homepage. Sie erhalten dann von uns einen Briefumschlag mit Ihrer Anbieternummer, einem Infoblatt und drei Etikettenbögen mit je 24 Etiketten zur Beschriftung Ihrer Teile. Jeder weitere Bogen kostet 0,50 €. Die Etiketten sind drei Jahre gültig. Sollte Ihnen noch Ware fehlen der letzten Flohmärkte, so schreiben Sie uns eine Email. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und erfahren Sie alles Wichtige rund um den Flohmarkt.

Annahme nur mit gültiger Anbieternummer!

Die Helfer- und Kuchenlisten in allen Kindereinrichtungen sind ausgehängt. Tragen Sie sich ein! Der Erlös wird prozentual zu den Helfern aus den Kindereinrichtungen aufgeteilt. Wenn Sie Kinder in verschiedenen Betreuungseinrichtungen haben, tragen Sie sich bitte nur in die Liste ein, für die Ihre Mithilfe bei der Ausschüttung angerechnet werden soll. (Wer sich nicht entscheiden kann, wir verrechnen auch „halbe“ Personen).

Viele Grüße Ihr Flohmarkt-Team

Yvonne Herold, Michaela Sanchez, Roman Schmitt und Thomas Stoll

[www.flohmarkt-dettenhausen.de](http://www.flohmarkt-dettenhausen.de)

E-Mail: [Kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de](mailto:Kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de)

## Notdienste

### Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

### Ärztlicher Notfalldienst

#### Wochenende/Feiertags:

Freitagabend und Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

#### Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

#### Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

### Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

### Krankentransporte

07071 19222

### Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

### Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

### Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

### Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

### Störungsdienste

#### Gas

EnBW 0711 28944250

#### Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50

Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

#### Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

## **Apothekennotdienste**

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

### **Freitag, 14.08.2015**

Apotheke im Forum  
Sindelfingen (Hinterweil), Nikolaus-Lenau-Platz 21  
Tel. 07031 383055

### **Freitag, 14.08.2015**

Brunnen-Apotheke  
Steinenbronn, Stuttgarter Straße 14  
Tel. 07157 22674

### **Samstag, 15.08.2015**

Bürgerhaus-Apotheke  
Sindelfingen (Maichingen), Sindelfinger Straße 31  
Tel. 07031 381113

### **Samstag, 15.08.2015**

Apotheke Neues Zentrum  
Waldenbuch, Liebenaustraße 36  
Tel. 07157 4455

### **Sonntag, 16.08.2015**

Apotheke 42  
Böblingen, Poststraße 42  
Tel. 07031 204360

### **Montag, 17.08.2015**

Apotheke an der Stuttgarter Straße  
Böblingen, Stuttgarter Straße 17  
Tel. 07031 227011

### **Dienstag, 18.08.2015**

Apotheke an der Schwabstraße  
Böblingen, Schwabstraße 21  
Tel. 07031 224085

### **Mittwoch, 19.08.2015**

Apotheke Hulb  
Böblingen (Hulb), Otto-Lilienthal-Straße 24  
Tel. 07031 469317

### **Donnerstag, 20.08.2015**

Stern-Apotheke im Stern-Center  
Sindelfingen, Mercedesstraße 12  
Tel. 07031 878500

### **Donnerstag, 20.08.2015**

Alamannen-Apotheke  
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11  
Tel. 07031 689930

**Rauchmelder sind  
Lebensretter**

